

HC Erlangen eV

Hygiene- und Testkonzept

Spielbetrieb



19.3.2022
V3.10



Inhaltsverzeichnis

Einleitung & Vorbemerkungen	3
Grundlagen	4
Allgemeine Hygieneregeln	5
Kein Zutritt bei Symptomen	5
Mindestabstand	5
Maskenpflicht	5
Geimpft, genesen, getestet (3G).....	5
Lüftung	6
Gastronomische Angebote	6
Zugangsregelungen	6
Franconian International School.....	6
Karl-Heinz-Hiersemann-Halle.....	8
Sporthalle am Europakanal.....	9
Zeitlicher Ablauf	9
Dokumentation	10
Anreise und Halle	10
Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter*innen zur Halle	10
Kabinen / Räume / Halle	11
Franconian International School.....	11
Karl-Heinz-Hiersemann-Halle.....	11
Sporthalle am Europakanal.....	11
Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang).....	12
Auswechselfeldbereich / Mannschaftsbänke	12
Zeitnehmertisch / Kampfgericht	12
Wischer*innen	13
Hygieneverantwortung	13
Zeitlicher Spielablauf.....	13
Aufwärmphase	13
Technische Besprechung	13
Einlaufprozedere	14
Während des Spiels.....	14
Halbzeit	14



Nach dem Spiel	14
Sonstiges	14
Testkonzept.....	14
Datenschutz / medizinische Schweigepflicht.....	15
Dokumentationspflicht	15
Positive Antigen-Schnelltestergebnissen.....	15
Testablauf	15
Teilnehmer	15
Zuschauer.....	16



Übersicht

Die wichtigsten Regeln im Überblick:

- Die Voraussetzungen für „geimpft“/„genesen“/„getestet“ sind am Eingang **konsequent zu kontrollieren** (CovPassCheck App, Schülerausweis/Alter für regelmäßige Schultestungen) inkl. Identitätsfeststellung (**Personalausweis** oder persönlich bekannt).
- **„2G“ für Zuschauer & Helfer** bei allen Heimspielen des HC Erlangen eV

	Kinder bis 14 Jahre	Kinder & Jugendliche 14-17 Jahre	Ab 18 Jahre
Mit Genesenen- oder Impfnachweis	Ohne Nachweis	Erlaubt	Erlaubt
Ohne Genesenen- oder Impfnachweis	Ohne Nachweis	Bei regelmäßigen Schul- Testungen erlaubt	Nicht erlaubt

- **„3G“ für aktiv Spielbeteiligte** (SpielerInnen, Trainer, Kampfgericht, Schiedsrichter) **2GPlus** dringend empfohlen

	Kinder bis 14 Jahre	Kinder & Jugendliche 14-17 Jahre	Ab 18 Jahre
Mit Genesenen- oder Impfnachweis	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt
Ohne Genesenen- oder Impfnachweis	Bei regelmäßigen Schul- /Kita-Testungen oder mit aktuellem negativem Test	Bei regelmäßigen Schul- Testungen oder mit aktuellem negativem Test	Mit aktuellem negativem Test oder bei regelmäßigen Schul- Testungen

- Es gilt **FFP2-Maskenpflicht** – auch am festen Steh- oder Sitzplatz (zwischen 6 und 16 Jahren medizinische Maske). Es ist möglichst ein **Mindestabstand von 1,5 m** zwischen Personen, die nicht dem eigenen Hausstand angehören, einzuhalten.



Einleitung & Vorbemerkungen

Das Hygienekonzept beschreibt die Maßnahmen/Regelungen im Rahmen des Spielbetriebs in der Sporthallen Karl-Heinz-Hiersemann-Halle, Sporthalle am Europakanal und Franconian International School.

Die allgemeinen Maßnahmen/Regelungen (wie z.B. die allgemeinen Hygieneregeln) werden unabhängig von den Sporthallen beschrieben. Sporthallenspezifische Maßnahmen/Regelungen (wie zB Ein-/Ausgänge) werden für jede Sporthalle einzeln definiert.

Grundlagen

Das Hygienekonzept basiert auf den folgenden Konzepten/Regelungen/Verordnungen (und wird regelmäßig aktualisiert):

- 15. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 23.11.2021 (zuletzt geändert am 18.03.2022)
https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayIfSMV_15
- Corona-Pandemie: Rahmenkonzept Sport vom 02.12.2021
<https://www.verkuendung-bayern.de/baymb/2021-839/>
- LEITFADEN FÜR HYGIENEKONZEPTE FÜR DIE 3. LIGA UND DIE JUGEND-BUNDESLIGA
https://www.dhb.de/?proxy=redaktion/DHB-live-/Storage/Dokumente/Vereinservice/Hygieneleitfaden_Spielbetrieb_3-Liga-JBHL_V2.pdf
- Rundschreiben zur Sportausübung gem. 14. BayIfSMV (Stand: 13.09.2021)
<https://www.bhv-online.de/corona-informationen/corona-tips-und-downloads.html>
- RETURN TO PLAY – SPIELBETRIEB (DHB-Konzept, 14.07.2020)
https://www.dhb.de/?proxy=redaktion/DHB-live-/Storage/Dokumente/2020_returntoplay/Return-To-Play-Spielbetrieb_Hygienekonzept.pdf
- BLSV Handlungsempfehlungen für Sportvereine zur Wiederaufnahme des Sportbetriebs (Stand 07.03.2022)
<https://www.blsv.de/wp-content/uploads/2022/02/Handlungsempfehlungen.pdf>
- TESTKONZEPT 3. LIGA UND DEUTSCHE JUGEND-BUNDESLIGA (Stand 17.08.2021)
https://www.dhb.de/?proxy=redaktion/DHB-live-/Seitenbaum/01_Wettbewerbe/3-Liga/Vereinservice/Testkonzept-DHB_V2.pdf



Allgemeine Hygieneregeln

Kein Zutritt bei Symptomen

Bei Vorliegen von Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung jeglicher Schwere oder von Fieber ist das Betreten der Sportanlage untersagt (Aushang).

Mindestabstand

Ein Mindestabstand von 1,5m sollte – wo immer möglich – einzuhalten. Dies gilt insbesondere auch für die Kabinen und den Duschbereich. Der Aufenthalt in den Kabinen ist möglichst kurz zu halten.

Maskenpflicht

Es gilt FFP2-Maskenpflicht in der Sportstätte – auch am festen Steh- oder Sitzplatz (zwischen 6 und 16 Jahren medizinische Maske).

Für direkt Spielbeteiligte (Spieler, Trainer, Schiedsrichter) herrscht in der Sporthalle keine Maskenpflicht.

Zugangsregeln

Für den Zugang zur Sportstätte gilt:

- **2G** für **Zuschauer & Helfer**
- **3G** für **SpielerInnen** – dringende Empfehlung: 2GPlus (**alle SpielerInnen** – unabhängig vom Impfstatus (d.h. auch frisch geimpfte / geboosterte) sollten sich **am Spieltag testen**)
- **3G** für **TrainerInnen** – dringende Empfehlung: 2GPlus (**alle TrainerInnen** – unabhängig vom Impfstatus (d.h. auch frisch geimpfte / geboosterte) sollten sich **am Spieltag testen**)

2GPlus

Bei 2GPlus dürfen nur Personen die Sportstätte betreten, wenn sie geimpft, genesen, oder noch nicht älter als 14 Jahre sind und zusätzlich einen negativen Testnachweis haben (PCR-Test max 48h, Antigentest max 24h, Selbsttest unter Aufsicht vor Ort) oder „geboostert“ sind.

Als „geboostert“ gelten:

- Geimpft-geimpft-geimpft
- Genesen-geimpft-geimpft (Genesen plus mindestens drei Monate → Erstimpfung → plus drei Monate → Zweitimpfung)
- Geimpft-geimpft-genesen (vollständige Immunisierung → genesen)
- Geimpft mit Johnson & Johnson (Geimpft plus vier Wochen → Zweitimpfung mit mRNA → plus drei Monate → Auffrischung mit mRNA)

Minderjährige Schülerinnen und Schüler, die regelmäßigen Testungen im Rahmen des Schulbesuchs unterliegen, müssen zur eigenen sportlichen Aktivität nicht geimpft oder genesen sein.

Kinder unter sechs Jahren, noch nicht eingeschulte Kinder und Schülerinnen und Schüler, die regelmäßigen Testungen im Rahmen des Schulbesuchs unterliegen, benötigen keinen negativen Testnachweis.



2G

Bei 2G dürfen nur Personen die Sportstätte betreten, wenn sie geimpft, genesen, oder noch nicht älter als 14 Jahre sind.

Minderjährige Schülerinnen und Schüler, die regelmäßigen Testungen im Rahmen des Schulbesuchs unterliegen, müssen zur eigenen sportlichen Aktivität nicht geimpft oder genesen sein.

3GPlus

Bei 3GPlus dürfen nur Personen die Sportstätte betreten, wenn sie geimpft, genesen, das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, Schülerinnen und Schüler sind, die regelmäßigen Testungen im Rahmen des Schulbesuchs unterliegen oder ein negatives PCR-Testergebnis vorweisen können, der vor höchstens 48 Stunden durchgeführt wurde.

3G

Bei 3G dürfen nur Personen die Sportstätte betreten, die geimpft (ab dem 15. Tag nach der letzten Impfung), genesen (COVID19-Erkrankung liegt mindestens 28 Tage sowie maximal 90 Tage zurück) oder getestet (PCR-Test nicht älter als 48h, PoC-Antigentest (=Schnelltest mit Zertifikat) nicht älter als 24h oder Selbsttest unter Aufsicht (nicht älter als 24h) sind. Kinder bis zum sechsten Geburtstag, Schülerinnen und Schüler, die regelmäßigen Testungen im Rahmen des Schulbesuchs unterliegen & noch nicht eingeschulte Kinder sind getesteten Personen gleichgestellt.

Lüftung

Die Halle und der Zuschauerbereich sind in der Halbzeitpause und unmittelbar nach dem Spiel zu lüften.

Nach dem Verlassen der Kabine sind diese zu lüften.

Gastronomische Angebote

Soweit während einer Veranstaltung bzw. eines Wettkampfes gastronomische gemacht werden, gelten die entsprechenden Regelungen und Rahmenhygienekonzepte.

Zugangsregelungen

Soweit möglich werden für Spielbeteiligte (Mannschaften, Schiedsrichter, Offizielle) und Zuschauer separate Ein- und Ausgänge ausgewiesen (Schilder). Aktiv Spielbeteiligte dürfen die Zuschauerzone nicht betreten.

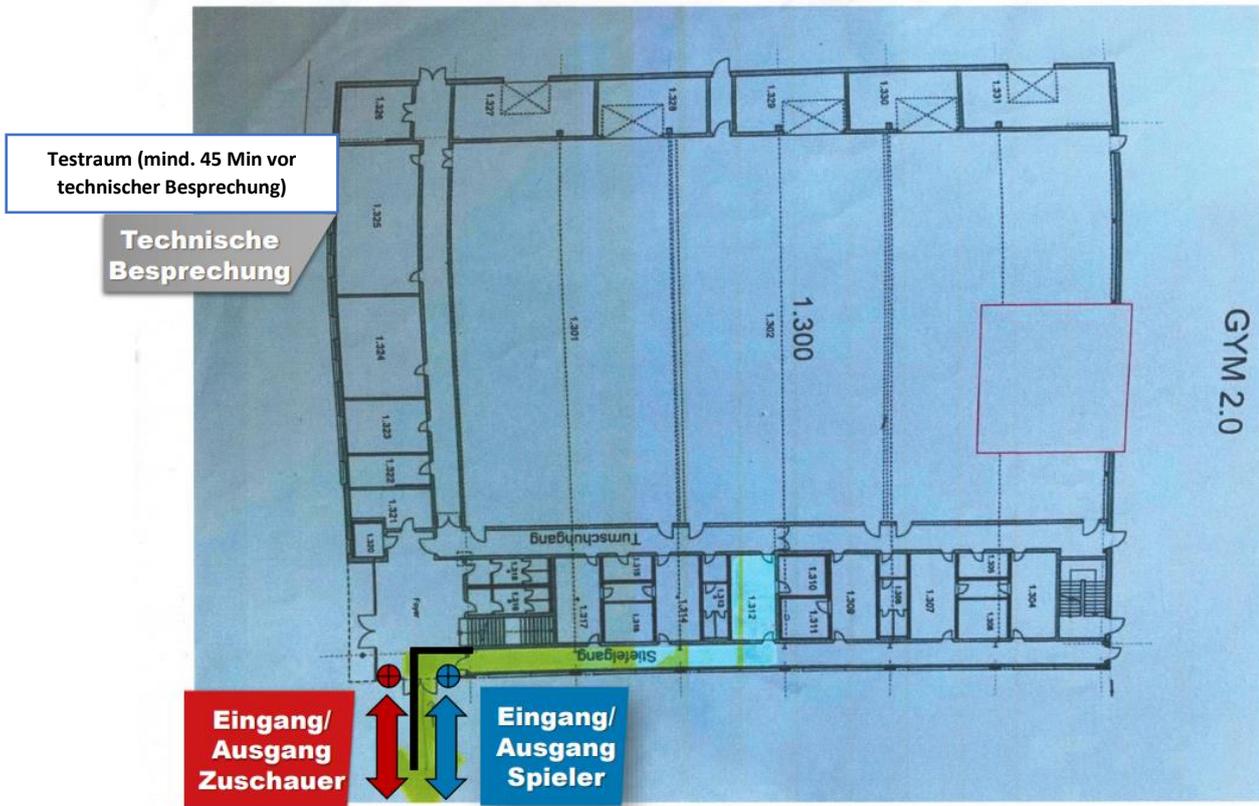
Franconian International School

Marie-Curie-Straße 2, 91052 Erlangen

Parkplatz über Marie-Curie-Straße.

Ein-/Ausgang Spielbeteiligte & Funktionspersonal über Eingang von Kurt-Schuhmacher-Straße direkt in Stiefelgang – Trennung vom Zuschauereingang mit Personenleitsystem/Absperrband o.ä.

Ein-/Ausgang Zuschauer über Eingang von Kurt-Schuhmacher-Straße direkt Richtung Treppe zur Empore – Trennung vom Spielbeteiligten-Eingang mit Personenleitsystem/Absperrband o.ä.





Karl-Heinz-Hiersemann-Halle

Schillerstraße 56, 91054 Erlangen

Parkplatz über Luitpoldstraße.

Spielbeteiligte&Funktionspersonal:

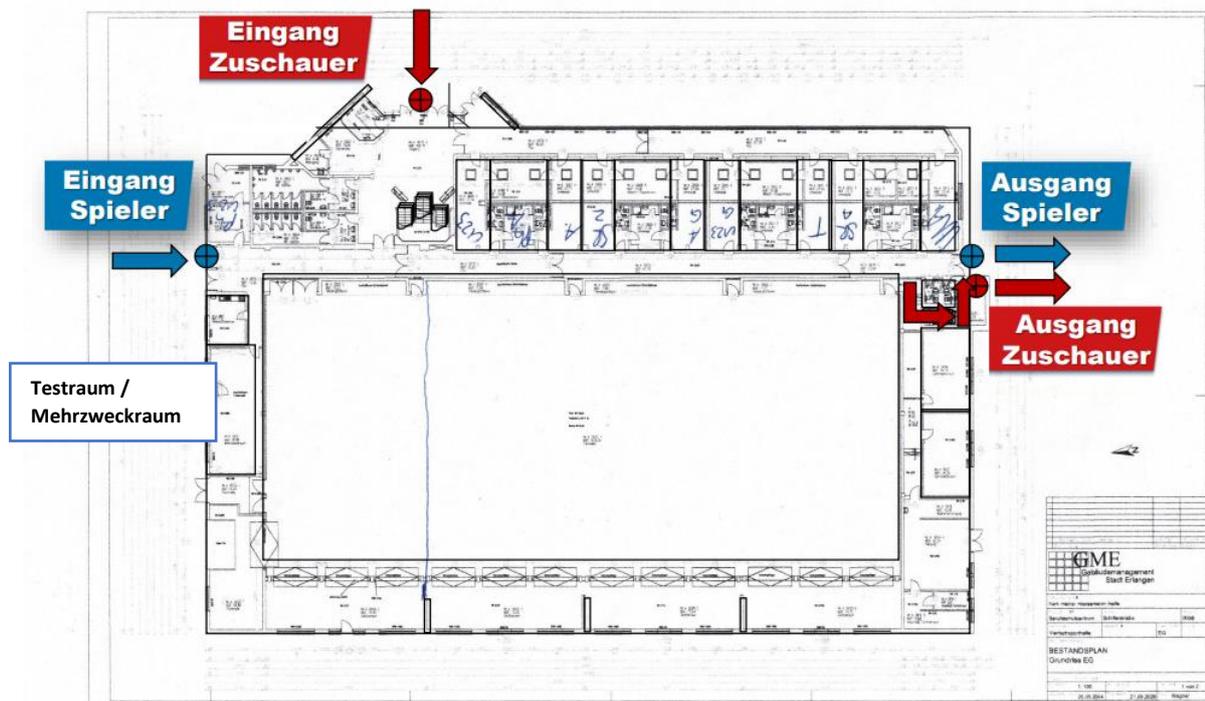
Eingang: Seiteneingang Nord (Hausmeister)

Ausgang Seitenausgang Süd (Kraftraum)

Zuschauer:

Eingang: Haupteingang

Ausgang: Notausgang über Treppe Richtung Parkplatz Süd (oder auch über den Eingang in der Halbzeitpause bzw. falls im direkten Anschluss kein Spiel stattfindet)



Handballclub TV48/TB88/CSG Erlangen e.V.

Rathenastraße 17 /// 91052 Erlangen /// Tel.: +49 9131-972 60 60 /// Fax: + 49 9131-972 60 61 /// info@hc-erlangen-ev.de /// http://hc-erlangen-ev.de ///
Vereinsregister Fürth: VR 21579 /// Stadt- und Kreissparkasse Erlangen /// IBAN: DE79 7635 0000 0050 0054 71 /// BIC: BYLADEM1ERH ///



Sporthalle am Europakanal

Schallershofer Str. 18, 91056 Erlangen

Parkplatz über Schallershofer Str.

Ein-/Ausgang Spielbeteiligte & Funktionspersonal über rechte Türe an der Vorderseite der Halle.

Ein-/Ausgang Zuschauer über Haupteingang.



Zeitlicher Ablauf

Spielbeteiligte

Zugang zur Sportstätte ca. 1:15 Std vor Spielbeginn (Heimverein ca. 1:15, Gastverein ca. 1:10, Schiedsrichter ca. 1:05) – bei Einzelspielen kann auch ein früherer Zugang erfolgen

3. Liga: Zugang zur Sportstätte ca. 1:30 Std vor Spielbeginn (Heimverein ca. 1:30, Gastverein ca. 1:25, Schiedsrichter ca. 1:20) – bei Einzelspielen kann auch ein früherer Zugang erfolgen

Zugang zur Sporthalle frühestens 35 Min vor Spielbeginn (3. Liga 60 Min) – bei Einzelspielen kann auch ein früherer Zugang erfolgen

Verlassen der Sporthalle unmittelbar nach Spielschluss

Verlassen der Sportstätte spätestens 45 Min nach Spielende – bei Einzelspielen kann auch ein späteres Verlassen erfolgen

Zuschauer

Zugang ca. 30 Min vor Spielbeginn (Lüftungspause zu vorangegangenem Spiel muss eingehalten)

Handballclub TV48/TB88/CSG Erlangen e.V.

Rathenaustraße 17 /// 91052 Erlangen /// Tel.: +49 9131-972 60 60 /// Fax: + 49 9131-972 60 61 /// info@hc-erlangen-ev.de /// http://hc-erlangen-ev.de ///
Vereinsregister Fürth: VR 21579 /// Stadt- und Kreissparkasse Erlangen /// IBAN: DE79 7635 0000 0050 0054 71 /// BIC: BYLADEM1ERH ///



werden)

3. Liga: ca. 45 Min vor Spielbeginn

Verlassen unmittelbar nach Spielschluss – bei Einzelspielen kann auch ein späteres Verlassen erfolgen.

Dokumentation

Alle Spielbeteiligten (inkl. ZN/S, SR), Helfer, Ordner sowie alle Zuschauer können über die Luca-App registriert werden. Eine Dokumentation ist nicht verpflichtend.

Anreise und Halle

Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter*innen zur Halle

Keine Reise bzw. Teilnahme bei Symptomen. Wer sich krank fühlt, bleibt zu Hause.

Teilnahme von Corona-Verdachtsfällen am Spielbetrieb.

Die Gesundheitsämter und die gültige Infektionsschutzverordnung sprechen Kontaktverbote bzw. Quarantäne für Corona-Verdachtsfälle und sog. Enge Kontakt-Personen aus, zumindest so lange, bis ein negatives Testergebnis vorliegt. Dies ist unabhängig davon, ob sich das durch persönliche Auflage des Gesundheitsamts oder aus einer allgemein gültigen Vorschrift ergibt (z.B. Reiserückkehrer aus Risikogebieten). Eine Person mit Kontaktverbot bzw. Quarantäne-Auflage kann natürlich genauso wenig am Training oder Spielbetriebe teilnehmen, wie den ÖPNV nutzen, zur Arbeit gehen, eine Gaststätte oder Ladengeschäfte besuchen oder eine andere Veranstaltung. Das ergibt sich automatisch aus den allgemeinen Bestimmungen zu Kontaktverbot und Quarantäne und ist mit Bußgeldern bewehrt.

Anreise Auswärtsmannschaft: Die Anreise der Mannschaften erfolgt möglichst individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie der Bahn. Fahrgemeinschaften sind möglich. Sollten Personen nicht nur des eigenen Hausstandes mitfahren, wird jedoch das Tragen einer medizinischen Maske (nachfolgend OP-Maske genannt) angeraten. Bei Anreise im Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt der Teams ausreichend zu desinfizieren. Es wird empfohlen, dass Spieler, Trainer & Betreuer während der Anreise im Bus eine OP-Maske tragen.

Für Auswärtsspiele der Teams des HC Erlangen wird empfohlen bei der Anreise eine OP-Maske zu tragen, wenn nicht nur Personen des eigenen Hausstands mitfahren.

Spieler, Trainer und Betreuer des Heimteams reisen individuell an; nach Möglichkeit im PKW. Die Schiedsrichter – Teams grundsätzlich gemeinsam – kommen nach Möglichkeit mit dem PKW. Es sollten bei An- und Abreise keine weiteren Personen mitgenommen werden.

Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt, sofern es die baulichen Gegebenheiten zulassen, über einen separaten Eingang (siehe Kapitel „Zugangsregelungen“). Der Zutritt sollte gemeinsam als Team erfolgen. Die Kabinen sind ausgeschildert. Auch soll eine zeitliche Entkopplung der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern vorgenommen werden (siehe Kapitel „Zugangsregelungen“).

Das Hygienekonzept ist über nuliga (unter Mannschaftsinformationen in der entsprechenden Spielklasse) und die DHB-Homepage für alle Beteiligten einzusehen.

Handballclub TV48/TB88/CSG Erlangen e.V.

Rathenaustraße 17 /// 91052 Erlangen /// Tel.: +49 9131-972 60 60 /// Fax: + 49 9131-972 60 61 /// info@hc-erlangen-ev.de /// http://hc-erlangen-ev.de ///
Vereinsregister Fürth: VR 21579 /// Stadt- und Kreissparkasse Erlangen /// IBAN: DE79 7635 0000 0050 0054 71 /// BIC: BYLADEM1ERH ///



Alle am Spielbeteiligten tragen OP-Maske bis in die Kabine. Alle Spieler und die Schiedsrichter tragen OP-Maske bis sie mit dem Warm-up beginnen. Das Warm-Up beginnt im Wesentlichen mit Betreten der Sporthalle.

Kabinen / Räume / Halle

Es befinden sich maximal 4 Mannschaften und 2 Schiedsrichtergespanne in der Sportstätte.

Beispielhafte Kabinenverteilung – wird je nach Mannschaften / Anzahl von Spielen angepasst und beschildert.

Franconian International School

Kabine 1&2: Team 1

Kabine 3: Team 2

Kabine 4: Team 3

Kabine 5&6: Team 4

Lehrerumkleide 1: Schiedsrichtergespann 1

Lehrerumkleide 2: Schiedsrichtergespann 2

Technische Besprechung im Konferenzraum

Karl-Heinz-Hiersemann-Halle

Kabine 1 Team 1

Kabine 2 Team 2

Kabine 3 Schiedsrichtergespann 1

Kabine 4 Team 3

Kabine 5 Team 4

Kabine 6 Schiedsrichtergespann 2

Kraftraum Technische Besprechung

Sporthalle am Europakanal

Kabine 1 Team 1

Kabine 2 Team 3

Kabine 3 Team 2

Kabine 4 Team 4

Kabine 5 Schiedsrichtergespann 1

Kabine 6 Schiedsrichtergespann 2

Kraftraum Technische Besprechung

Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen.

Eine Durchlüftung wird im Anschluss an jedes Spiel durchgeführt (siehe zeitlicher Ablauf).



Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden. Das Spielfeld kann über verschiedene Zugänge betreten werden.

Auswechsellbereich / Mannschaftsbänke

Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Es sollte eine 3. Bank zur Verfügung gestellt werden. Die Schiedsrichter sind angehalten, das Aufstellen der Auswechsellbänke über die vorgegebenen Coaching-Zonen Vorgaben hinaus in Richtung Torauslinie dann zuzulassen, sofern die vorbezeichnete 3. Bank aus baulichen Gründen nicht hinter die beiden anderen Bänke mit entsprechendem Abstand aufgestellt werden kann. Das Vorgehen muss dann für beide Mannschaften gleich sein (entweder stellen beide Mannschaften die dritte Auswechsellbank hinter die beiden anderen Bänke oder beide Mannschaften stellen die dritte Auswechsellbank in Richtung Torauslinie).

Medizinisches Personal (wenn vorhanden) darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampf- und Schiedsgerichts das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss entsprechend erkenntlich und bekannt sein.

Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch den Heimverein zu desinfizieren.

TIPP: In den unteren Spielklassen oder im Jugendbereich (Unterhalb BL/LL) könnte vor dem Spiel vereinbart werden, die Seiten nicht zu wechseln, oder: Bänke einfach mit dem Seitenwechsel durch die jeweilige Mannschaft mitnehmen.

Sollte ein Spieler eine Rote Karte erhalten muss seitens des Vereins gewährleistet sein, dass der Spieler einen eigenen Sitzplatz außerhalb der Coachingzonen bekommt. Dabei ist auf einen genügend großen Abstand zu Zuschauern/Wischern/Betreuern/Mitspielern u. ä. zu achten. Der Sitzplatz muss zwingend nach dem Spiel desinfiziert werden.

Zeitnehmertisch / Kampfgericht

Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren.

Alternativ kann die Tastatur mit Klarsichtfolie abgedeckt werden. Nach jeder Benutzung entfernt die/der Nutzer*in die Klarsichtfolie und die/ der nachfolgende Nutzer*in legt eine neue Folie über die Tastatur.

Sofern Desinfektionsvorgaben nur bedingt einzuhalten sind, müssen Zeitnehmer und Sekretär Einweghandschuhe tragen.

Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Mindestabstände eingehalten werden. Dies gilt auch im Falle



einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftsverantwortlichen bzw. den Schiedsrichtern;
Beim Unterschreiten dieses Abstandes ist dann eine OP-Maske zu tragen.

Grüne Karten für das Team-Time-Out sollten abwaschbar sein und sind in der Halbzeitpause zu desinfizieren. Das Kampfgericht hat zwei zusätzliche Karten, die nur der ZN hat und er verwendet dann auch nur diese für das Anzeigen des TTO und für den Kartenhalter zum TTO.

Wischer*innen

Im Normalfall soll die Aufgabe des Wischers von einem Betreuer übernommen werden.

Hygieneverantwortung

Bekanntmachung der lokalen Hygienevorschriften für Gastmannschaften, Schiedsrichter und anderer am Spiel Beteiligten erfolgt per Veröffentlichung über die DHB-Homepage bzw. nuliga und Veröffentlichung auf der Homepage. Die wichtigsten Regeln (z.B. Mindestabstand einhalten, Beschilderung der Ein-/Ausgänge usw.) werden in der Sportstätte ausgehängt.

Für jedes Spiel wird ein Hygienebeauftragten benannt, der vor Ort für alle Fragen und Einweisungen ansprechbar ist. Er ist verantwortlich für die Registrierung aller beteiligten Personen inkl. Zuschauer und muss jeweils bekanntgeben werden, z.B. im Vorfeld durch Mail, durch Vorstellung am Betreten der Halle und durch Aushang.

Der Hygieneverantwortliche des Vereins besitzt für diesen Bereich das Hausrecht. Seinen Anweisungen ist Folge zu leisten Er kann bei Zuwiderhandlungen gegen das vor Ort gültige Hygienekonzept ein „Hausverbot“ auch gegenüber am Spiel Beteiligten aussprechen.

Auf allen Verkehrswegen (Gang zur Toilette, Tribüne, ...) muss eine OP-Maske getragen werden.

Zeitlicher Spielablauf

Aufwärmphase

Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen, Bänken, ZN/S-Utensilien u. ä. erfolgt bei Bedarf vor jedem Spiel, sowie in der Halbzeit.

Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld möglichst durch unterschiedliche Zugänge.

Jeder Spieler verfügt bei Bedarf über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung).

Die Spieler sollen den Kontakt mit Zuschauern und Spielern von vorherigen bzw. nachfolgenden Spielen vermeiden.

Technische Besprechung

An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Zeitnehmer, Sekretär technischer Delegierter (soweit angesetzt) sowie der Mannschaftsverantwortliche von Heim- und Gastverein.

Alle Personen tragen OP-Maske. Die Kabine wird im Anschluss an das Spiel gelüftet und gegebenenfalls desinfiziert/gereinigt.



Einlaufprozedere

Falls ein „Einlaufen“ der Mannschaften geplant ist, ist folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: Schiedsrichter, Gast, Heim.

Zusätzliche Personen bei einer möglichen Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.

Während des Spiels

Eine Desinfizierung der Kabinen kann auch während der 1. bzw. 2.Spielhälfte durch einen Betreuer des jeweiligen Teams erfolgen.

Die Wischer betreten nur auf Anweisung der SR das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert.

Das Time-Out wird möglichst unter Einhaltung des Mindestabstandes (oder Tragen von OP-Maske) beantragt und unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch / Kampfgericht durchgeführt.

Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher sollten eigenständig aufgenommen und nicht gereicht werden.

Halbzeit

Das Spielfeld wird möglichst über getrennte Wege verlassen.

Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche der unmittelbar am Spiel Beteiligten durch den Heimverein sicherzustellen.

Die Halle und der Zuschauerraum werden gelüftet.

Nach dem Spiel

Das Spielfeld wird möglichst über getrennte Wege verlassen.

Die Halle und der Zuschauerraum werden gelüftet.

Sonstiges

Desinfektionsmittel im Eingangsbereich wird über den Hallenbetreiber ausreichend zur Verfügung gestellt.

Bei Bedarf wird in jeder Kabine & am Kampfgericht wird Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

Testkonzept

Das Testkonzept für Spiele auf DHB-Ebene ist zwingend einzuhalten.

Bei Freundschaftsspielen ist das Testkonzept grundsätzlich einzuhalten.



Datenschutz / medizinische Schweigepflicht

Die Vereine haben vor Beginn der Testung auf eine hinreichende Einwilligung der zu testenden Personen hinzuwirken und die schriftlichen Bestätigungen hierzu abzulegen.

Dokumentationspflicht

Die Vereine sind verpflichtet, den Kreis der getesteten Personen und das jeweilige Datum der Testungen im Spielbetrieb zu jeder Zeit zu dokumentieren und 4 Wochen aufzubewahren. Der DHB hat das Recht, diese Listen auf Anforderung einzusehen. Die Vereine sind verpflichtet, positiv getestete „aktiv Spielbeteiligte“ der Spielleitenden Stelle anonym und unverzüglich zu melden, wenn das Spiel abgesagt werden muss.

Positive Antigen-Schnelltestergebnissen

Im Falle

- eines bzw. mehrere positiven Testergebnisses unter der Woche im Trainingsbetrieb erfolgt eine Klärung zur Einstufung als Kontaktperson durch das Gesundheitsamt. Bis zur Einstufung werden alle Kontaktpersonen als mögliche enge Kontaktpersonen angenommen.
- eines oder mehrerer positiven Testergebnisses am Spieltag werden bis zur Einstufung alle Kontaktpersonen als mögliche enge Kontaktpersonen angenommen.

Grundsätzlich gilt bei positiven Testergebnissen, dass die entsprechende Person & Kontaktpersonen sich unverzüglich zu isolieren haben.

Das Gesundheitsamt kann die Regelungen anpassen.

Testablauf

Auf DHB-Ebene sind am Spieltag sind alle aktiv Spielbeteiligte, die weder den Nachweis „vollständig geimpft“ oder „genesen“ nachweisen können, weniger als 24 Stunde vor dem erwarteten Spielende (geplante Anwurfzeit + 2 Std.) bzw. vor Betreten der Spielstätte zu testen. Die Testergebnisse sowie die Liste der vollständig geimpften und genesenen Personen müssen zum Zeitpunkt der technischen Besprechung vorliegen. Nur vollständig geimpfte, genesene und negativ getestete aktiv Spielbeteiligte sind an diesem Tag teilnahmeberechtigt.

Auch auf BHV-Ebene dürfen nur vollständig geimpfte, genesene und negativ getestete (PCR-Test nicht älter als 48h, PoC-Antigentest (=Schnelltest mit Zertifikat) nicht älter als 24h oder Selbsttest unter Aufsicht (nicht älter als 24h) sind - Kinder bis zum sechsten Geburtstag, Schülerinnen und Schüler, die regelmäßigen Testungen im Rahmen des Schulbesuchs unterliegen & noch nicht eingeschulte Kinder sind getesteten Personen gleichgestellt.) aktiv Spielbeteiligte an diesem Tag teilnehmen. Als getestet gelten auch

Die Durchführung und Ergebnisse der Tests sind zu dokumentieren & 4 Wochen aufzubewahren.

Teilnehmer

Die Anzahl der Wettkampfteilnehmer und Funktionspersonal ist auf die notwendigen Personen beschränkt.



Zuschauer

Zuschauer sind bei Sportveranstaltungen aktuell zulässig (bei keiner Mannschaft werden regelmäßig mehr als 500 Zuschauer erwartet, so dass die Spiele nicht als „große Sportveranstaltungen“ im Sinne der bayerischen Infektionsschutzverordnung gelten). Die Zugangsbeschränkungen sind im Abschnitt „Zugangsregelungen“ beschrieben.

Einlasskontrolle: möglichst kontaktlos. Hinweis weit vorab geben, dass Zutritt möglichst ganz ohne Taschen erfolgen soll; ggf. abgesetzte Verwahrstelle vorhalten.

Grundsätzlich sollten der Eingangsweg zum Zuschauerbereich und der Weg der Zuschauer zum Ausgang getrennt und möglichst markiert über separate Ein- und Ausgänge erfolgen (siehe Kapitel „Zugangsregelungen“).